

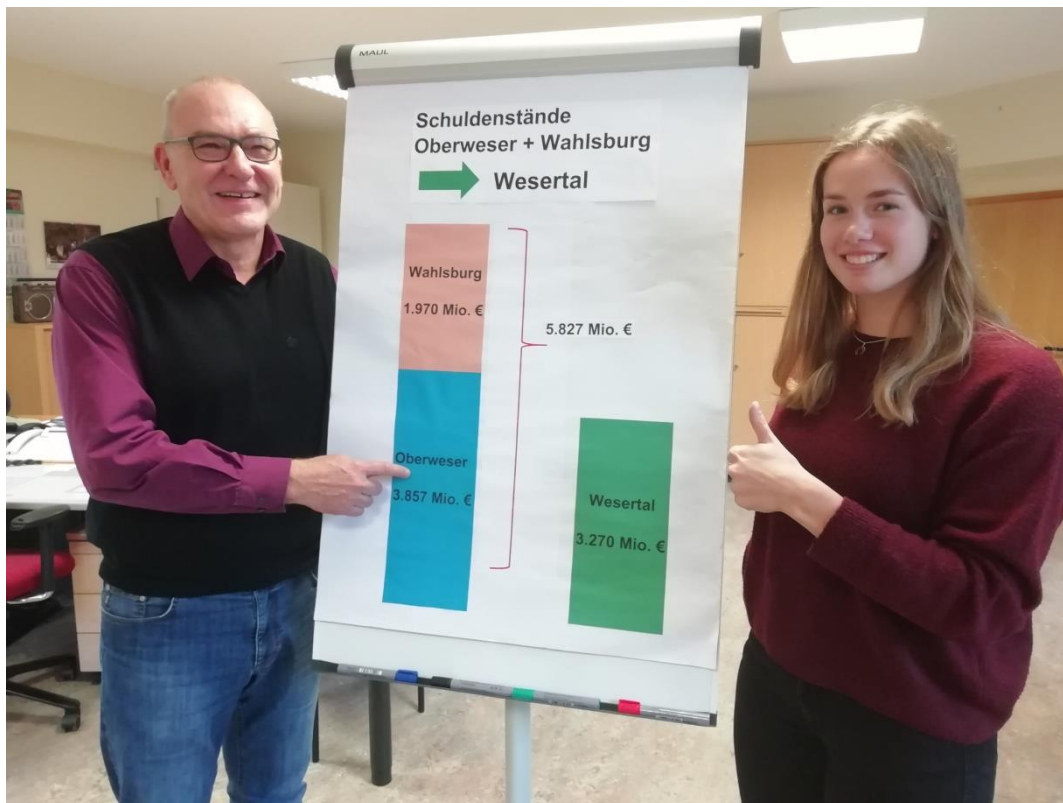
HNA-Serie: Gemeindefusion: Der Weg nach Wesertal



Die Entwicklung der Schulden

Der heutige Teil 3 der Info-Serie zum Fusionsprozess der Gemeinden Wahlsburg und Oberweser befasst sich mit der Entwicklung der kommunalen Verschuldung der beiden „Alt“-Gemeinden ab 31.12.2017 und der neuen Gemeinde zum 01.01.2020.

Erfreulich ist die positive Entwicklung. Durch die Fusion wird es gelingen; den Schuldenstand der neuen Kommune deutlich zu verringern.



Die Schulden betragen am 31.12.2017 für

Wahlsburg	5.544.197 €	Schulden je Einwohner	2.765 €
Oberweser	3.102.311 €	Schulden je Einwohner	955 €

Die Schulden betragen am 31.12.2018 für

Wahlsburg	2.178.356 €	Schulden je Einwohner	1.062 €
Oberweser	3.324.859 €	Schulden je Einwohner	1.043 €

Die Schulden betragen am 31.12.2019 für

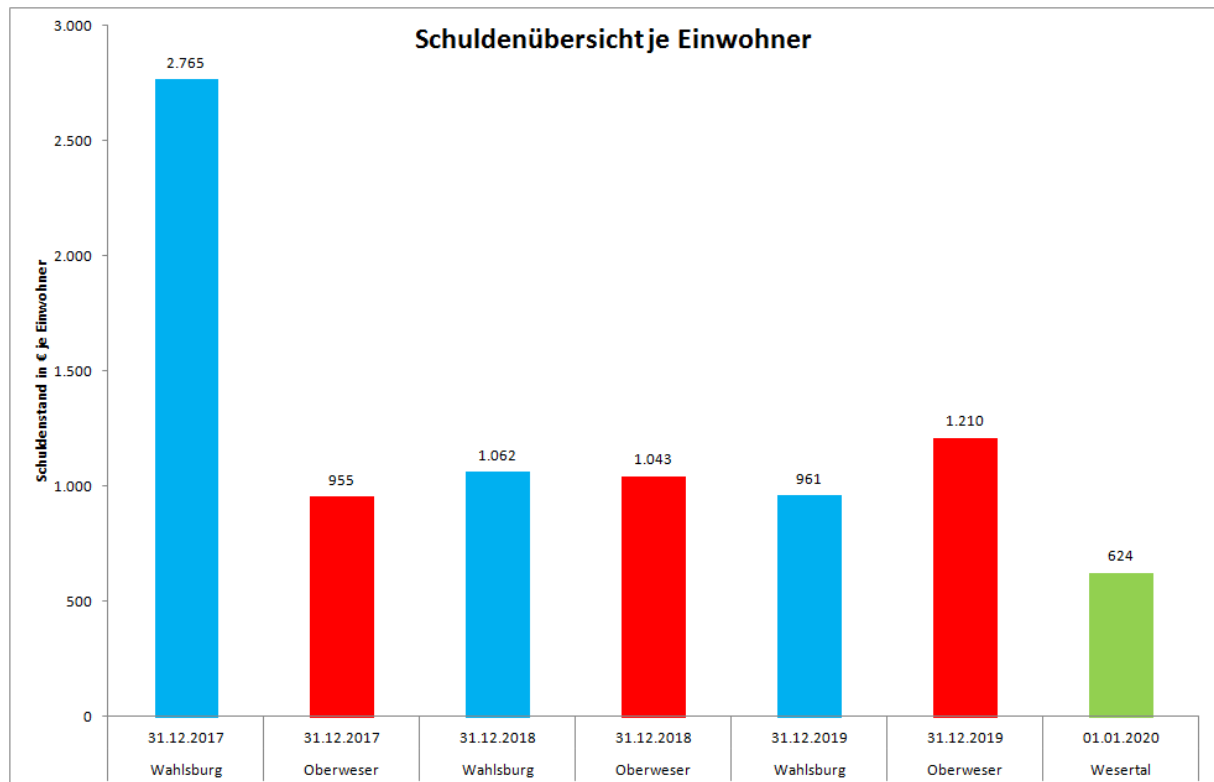
Wahlsburg	1.970.815 €	Schulden je Einwohner	961 €
Oberweser	3.857.000 €	Schulden je Einwohner	1.210 €

Die Schulden betragen voraussichtlich am 01.01.2020 für

Wesertal	3.270.715 €	Einwohnerdurchschnitt	624 €
-----------------	--------------------	------------------------------	--------------

Die Schulden insgesamt haben sich somit seit dem 31.12.2017 von insgesamt 8.646.507,60 Euro bei einem Durchschnitt je Einwohner von 1.646 Euro im Vergleich zum Starttermin der neuen Kommune Wesertal am 01.01.2020 auf 3.270.715 Euro bei einem Einwohnerdurchschnitt von 624 Euro verringert.

Dies entspricht einer Reduzierung von 5.375.000 Euro oder um 1.022 Euro je Einwohner.



Zur Erläuterung ist darauf hinzuweisen, dass aus dem „Hessenkasse-Gesetz“ die aufgelaufenen Kassenkredite der Gemeinde Wahlsburg im Juli 2018 mit einer Gesamtsumme von 3.100.000 € abgelöst worden sind.

Weiterhin wird Wesertal eine Entschuldungshilfe von voraussichtlich 2.357.000 € erhalten.

Da die Gemeinde Oberweser keine „Kassenkredite“ zu dem Stichtagszeitpunkt hatte, wurde für Oberweser eine „Investitionsförderung“ von rd. 750.000 € bewilligt, die zukünftig noch abzurufen ist. Die Auszahlung wird erst in den Folgejahren erfolgen.

Hinzu kommt, dass für „fusionsbedingte Kosten“ eine pauschale Zuweisung gezahlt wurde, die sich ebenfalls in der Betrachtung der Kassenkredite positiv auswirkt.

Neben den Kassenkrediten sind die langfristigen Schulden, die zur Finanzierung von Investitionen dienen, dargestellt. Diese Kommunalkredite sind vergleichbar z.B. mit privaten Hypothekenkrediten zur Finanzierung von Immobilien.

Im Gegensatz dazu dienen die Kassenkredite der Finanzierung von lfd. Ausgaben. Im Privatrecht ist dies mit den „Dispo-Krediten“ auf den Girokonten vergleichbar.

Um einen Vergleich zu erhalten, wurden die Schulden je Einwohner dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle veranschaulicht die Entwicklung.

Übersicht über die Schulden der Gemeinden Oberweser und Wahlsburg									
	Datum	Kassenkredit	je	Darlehens	je	Schulden		nachrichtl.	
			Einwohner	schulden	Einwohner	Insgesamt		Einwohner	
Wahlsburg	31.12.2017	3.567.604,64	1.779	1.976.591,98	986	5.544.196,62	2.765	2.005	Wahlsburg
Oberweser	31.12.2017	249.771,98	77	2.852.539,00	878	3.102.310,98	955	3.248	Oberweser
Wahlsburg	31.12.2018	234.729,18	114	1.943.626,73	948	2.178.355,91	1.062	2.051	Wahlsburg
Oberweser	31.12.2018	0,00	0	3.324.859,00	1.043	3.324.859,00	1.043	3.187	Oberweser
Wahlsburg	31.12.2019	200.000,00	98	1.770.815,23	863	1.970.815,23	961	2.051	Wahlsburg
Oberweser	31.12.2019	0,00	0	3.857.000,00	1.210	3.857.000,00	1.210	3.187	Oberweser
Summe				5.627.815,23	2.073,62	5.827.815,23	1.112	5.238	
Wesertal	01.01.2020	0,00	0	5.627.815,23		5.627.815,23			
Entschuldungs				-2.357.100,00		-2.357.100,00			
hilfe Land									
bereinigt		0,00		3.270.715,23	624	3.270.715,23	624	5.238	Wesertal

Damit sinkt die Belastung für die zukünftige Generation erheblich, was auch zu einer Entlastung des laufenden Haushaltes führt, weil damit auch die Zinsaufwendungen sinken.